

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

AUSSCHREIBUNG

AUSSCHREIBUNG

Kahrener Straße 28-41
03042 Cottbus

Erneuerung Grundleitungen Regenwasser und Reparatur
Schmutzwasser

Datum: 10.07.2026

Bauherr: GWC Cottbus GmbH
Werbener Straße 3
03046 Cottbus

Angebotsabgabe bis: 03.08.2026, 10 Uhr

Bieter:

Angebotssumme Netto EUR

Angebotssumme geprüft EUR

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Allgemeine Leistungen				
1.1	Einrichtung, Sicherung, Abbruch				
1.1.1	Einrichten der Baustelle Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.	1	St	.....	.....
1.1.2	Beräumen der Baustelle Beräumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.	1	St	.....	.....
1.1.3	Bauzaun aufstellen und entfernen Zaunhöhe 2,0 m StahlgitterFT Bauzaun liefern, auf unbefestigtem Untergrund höhen- und fluchtgerecht aufstellen und für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Beräumung des Bauzaunes und -tores nach Fertigstellung und Abnahme der vollständigen Leistung. Ausführung aus mobilen, miteinander 2-fach verschraubten Bauzaunfeldern aus Metall, Standardausführung (SP2-02), mit Betonfüßen, Zaunoberkante über Gelände 2,10 m.	200	m	.....	.....
1.1.4	Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m StahlgitterFT Bauzaun umsetzen, auf unbefestigtem Untergrund höhen- und fluchtgerecht aufstellen und für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Ausführung aus mobilen, miteinander 2-fach verschraubten Bauzaunfeldern aus Metall, Standardausführung (SP2-02), mit Betonfüßen, Zaunoberkante über Gelände 2,10 m.	200	m	.....	.....
1.1.5	Fotodokumentation vor Baubeginn zur Beweissicherung Zur Erfassung eventuell auftretender Schäden während der Bauzeit hat der AN entsprechende Beweissicherungsverfahren durchzuführen.	1	St	.....	.....
1.1.6	Einholung von Schachtscheinen Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über im Baustellenbereich befindliche Kabel und Leitungen und deren Lage bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu informieren, Schachtscheine zu beantragen und einweisen zu lassen. Die eingeholten Schachtscheine sind in Kopie der Bauüberwachung vorzulegen. Erfolgt die Einweisung nicht innerhalb von 10 Tagen, so ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu unterrichten.	1	St	.....	.....
1.1.7	Verkehrsrechtliche Anordnung Baustellenzufahrten einholen Verkehrsrechtliche Anordnungen, beantragen, mit den Verkehrsbehörden und der Polizei abstimmen, Verkehrszeichenplan STVO erstellen.	1	St	.....	.....
1.1.8	Verkehrssicherung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Alle Verkehrssicherungsmaßnahmen sind durch den AN durchzuführen. Die Verkehrssicherungspflicht während der Baumaßnahme obliegt dem Auftragnehmer.				
		1	St	.....	.....
1.1.9	Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm herstellen.	6	St	.....	.....
1.1.10	Vermessungsarbeiten - Leitungen einmessen Einmessen der vorbeschriebenen Leitungsanlagen durch ein Vermessungsbüro als Grundlage für die Abnahme und der Bestandsdokumentation, Aufzumessen sind die Leitungen in Lage und Höhenlage, Erfassung der Rohrleitungen in Lage, Höhenlage, Dimension, Werkstoff, und Gefälle. Das Ergebnis der Einmessung ist zu dokumentieren und 1-fach in Papierformat sowie 1-fach in einem CAD-kompatiblen Format auf Datenträger zu liefern.	1	St	.....	.....
1.1.11	Deklarationsanalyse Boden und Tragschichtmaterial Es erfolgt eine Untersuchung des Tragschicht- und Bettungsmaterials durch ein unabhängiges Prüflabor als Fremdüberwachung. Es werden folgende Parameter geprüft: - Eisen-, Mangan, u. Aluminiumgehalt (hinsichtlich Verfärbungen) - Korngrößenverteilung - Schlagzertrümmerungszahl Einschl. Lieferung Eimer zum Probentransport aus PP mit Deckel, 5 Liter. Die Probenahme erfolgt auf der Baustelle durch den örtlichen Bauleiter. Das Material darf keine färbenden Anteile von Eisen und Mangan enthalten!! Der Einbau von Grauwacke ist auszuschließen !! Entnahmestelle: geliefertes Tragschichtmaterial	1	St	.....	.....
1.1.12	Deklarationsanalyse Abbruchmaterial Boden / Bodengemische untersuchen. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat nach LAGA. Die Untersuchung muss in einem akreditierten Labor erfolgen. • Einschließlich Probennahme, Dokumentation und Einstufung nach LAGA. • Die Ausführung der Position erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung. • Bearbeitungszeit zwischen Probenentnahme und Bewertung maximal 3 Werktage.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Je Materialart sind 3 Mischproben zu ziehen und zu untersuchen. Incl. eines Untersuchungsberichts je Deklarationsanalyse. Min. zwei Seiten DIN A4 mit textlicher und tabellarischer Beurteilung des Haufwerks.	1	St	.....	.....
1.1.13	dynamischen Plattendruckversuch durchführen Verdichtungsprüfung, mittels dynamischen Plattendruckversuch, Kontrollprüfung gem. ZTVE- StB 09 zur Beurteilung des erreichten Verdichtungsgrades im Bereich von Leitungsgräben (Auflager, Bettung, Verfüllung), Ausführung in Absprache mit der örtlichen Bauleitung. Einschließlich Bereitstellung geeigneter Geräte und aller Nebenleistungen. Über die Prüfung ist ein Protokoll zu führen und dem AG zu übergeben.	6	St	.....	.....
1.1.14	Lichtraumprofilschnitt Bäume für Arbeiten Lichtraumprofilschnitt der Bäume für Arbeiten herstellen.	2	St	.....	.....
1.1.15	Fußgängerbrücken liefern, aufbauen und umsetzen Gehwegbrücken liefern, aufbauen, vorhalten, umsetzen und abbauen.	2	St	.....	.....
1.1.16	Abfangen/Umleiten der Medien während der Bauphase Abfangen/Umleiten der Medien während der Bauphase nach Wahl des NA.	6	St	.....	.....
	1.1 Einrichtung, Sicherung, Abbruch			.....	
1.2	Abbruch				
1.2.1	Bäume fällen mit Roden DU über 0,3-0,5m verfüllen/Boden AN Holz Verwert. AN Wst. Verwert. AN S.Abr. Verwert. AN Bäume fällen mit Roden mit Durchmesser über 0,3-0,5 m und verfüllen. Boden und Holz durch AN verwerten. Gerodete Geländeflächen planieren, Stubbenlöcher verfüllen mit vorhandenem Boden, das abgeräumte Material geht in Eigentum des AG über und wird von der Baustelle entfernt.	2	St	.....	.....
1.2.2	Mauerwerk abbrechen Hindernisse in Gräben abbrechen, laden und entsorgen aus Mauerwerk	1	m³	.....	.....
1.2.3	Unbewehrten Boden abbrechen Hindernis im Boden (alte Schächte etc.) abbrechen und aufnehmen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	1	m³	.....	.....
1.2.4	Pflasterdecke Wege in Kleinflächen mit Unterlage aufnehmen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Pflasterdecke Wege in Kleinflächen mit Unterlage aufnehmen.	200	m²	.....	.....
1.2.5	Suchschachtung für Medien bis 2,0m Tiefe Suchschachtung im Bereich vorhandener Leitungen Suchgräben, durch kombinierte Maschinen-/ Handschachtung ausheben, zur Freilegung von Rohrleitungen ab Geländeoberfläche, Tiefe ab OK-Gelände bis 2,0 m, herstellen, nach örtlicher Angabe durch die Bauleitung, im Gesamtbaustellenbereich, Querschachtungen, Bodenklasse 3/4 Massen seitlich lagern wiedereinbauen und verdichten. Restmassen (brauchbar) sind auf der Bautrasse zwischenzulagern (Förderweg bis 500 m), Restmassen (unbrauchbar) sind nach Wahl des AN zu entsorgen mit Nachweis.	4	St	.....	.....
1.2.6	Strauchbestand roden und entsorgen Sträucher roden, bis zu einer Höhe von 1,6 m, Holz entsorgen.	50	m²	.....	.....
1.2.7	Oberboden 20cm abtragen und lagern Oberboden DIN 18300 abtragen, Abtragsfläche waagerecht, Abtragdicke 20 cm, Aushub im Bereich der Baustelle lagern.	124	m³	.....	.....
1.2.8	Poller ausbauen und Lagern Poller zerstörungsfrei demontieren, laden, transportieren und lagern.	14	St	.....	.....
1.2.9	Rasenbord ausbauen, lagern, Beton entsorgen Borde als Randbegrenzung aus Beton, Dicke 50 mm, Höhe 250 mm, in Längen bis zu 1000 mm, aufnehmen, lagern und Beton entsorgen.	150	m	.....	.....
1.2.10	Vorhandene Schächte abbrechen und entsorgen Demontieren von vorhandenen Schächten ohne Erdarbeiten, einschl. Entsorgung der demon- tierten Schächte, Alle Hilfsmittel, Nebenarbeiten, etc. sind in den Einheitspreis einzurechnen.	4	St	.....	.....
1.2.11	Steinzeugrohr ausbauen und entsorgen Demontieren von Entwässerungsleitungen für Regenwasser einschl. aller Form- und Verbindungsstücke, innerhalb / außerhalb von Gebäuden im Erdreich, Rohre aus Steinzeug, bis DN 200 einschl. Transport zum Sammelplatz in der Nähe der Baustelle.	200	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.2.12	Fahrradbox umstellen, nach Bauende wieder platzieren Fahrradbox umstellen und nach Bauende wieder platzieren.	1	St	.....	.....
1.2.13	Bordstein aufnehmen. Rasenbord 0,05x0,25x1,0m, für Wiedereinbau lagern, Beton verwerten Bordstein aufnehmen. Rasenbord 0,05x0,25x1,0m, für Wiedereinbau lagern, Beton verwerten.	150	m	.....	.....
1.2 Abbruch					
1.3	Sanitär - Inbetriebnahme / Abnahme				
1.3.1	gelagerte Poller einbauen Gelagerte Poller einbauen und fundamentieren.	14	St	.....	.....
1.3.2	gelagerten Rasenbord in Beton C12/15 einbauen Gelagerten Rasenbord höhen- und fluchtgerecht in gerader und gebogener Strecke verlegen und nach Herstellervorschrift auf einem ca. 20 cm starken Betonbett mit 10 cm breiten Seitenstützen aus mindestens Betongüte C12/15 einbauen.	150	m	.....	.....
1.3.3	Zulage Rasenbord grau liefern Rasenbord grau liefern. Aus Beton C35/45 entsprechend EN 206-1, Maße B/H: 8/20 cm, sichtbar min. 4 cm, Länge: 100 cm.	1	St	.....	.....
1.3.4	gelagertes Betonpflaster einbauen Betonpflaster Wiedereinbau Belag in Gehwegen mit seitlich gelagerten Betonplattenbelag 10x20x8 cm herstellen.	200	m²	.....	.....
1.3.5	Zulage Rechteckpflaster Beton 10x20x8 grau liefern Zulage Rechteckpflaster Beton 10x20x8 grau liefern.	1	m²	.....	.....
1.3.6	gelagerten Oberboden 20cm auftragen, Planum Gelagerten Oberboden andecken, Boden lagert im Bereich der Baustelle, Auftragsdicke über 20 cm, Ausführung in Teilflächen.	124	m³	.....	.....
1.3.7	Pflasterdecken Anpassung herstellen Einzelgröße 0,75 m² Mosaikpflaster Pflasterdecken Anpassung herstellen Einzelgröße 0,75 m² Mosaikpflaster Schnitt von Betonpflaster.	6	St	.....	.....
1.3.8	Mutterboden liefern und andecken 15cm Mutterboden liefern und andecken, Auftragsdicke 15 cm, Ausführung in Teilflächen.	620	m²	.....	.....
1.3.9	Rasensaat herstellen Feinplanum herst. Menge 20g/m² RSM 5.1				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Feinplanum der Vegetationsflächen gem. DIN 18915 Blatt 3 nach Abschluss der baulichen Arbeiten herstellen.

- Flächen vor dem Feinplanum bis zu 15 cm Tiefe lockern.
- Flächen feinplanieren, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Stoffe laden und ordnungsgemäß entsorgen.
- Eine spätere Setzung des Bodens ist durch Walzen der Flächen vor dem Feinplanum auszuschließen.
- Toleranz des Feinplanums +/- 2 cm.
- Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbelägen 2,5-3 cm tiefer herstellen.

Einsäen mit Grassamen 20g/m² nach RSM 5.1.
1 cm tief einarbeiten und feucht halten.

620 m²

1.3 Oberflächen wiederherstellen

1.4 Erdarbeiten

1.4.1 Tragschicht für Gehwege 20cm liefern und einbauen RC 0/35

Tragschicht für Gehwege 20cm liefern und einbauen RC 0/35.

200 m²

1.4.2 Baugrube für Graben ab OK 1,25m bis 2,5m, wieder einbauen, lagenweise Verdichten (Abwasser)

Boden der Gräben für Entwässerungskanäle (Abwasser) profilgerecht ausheben,
in Teilbereichen gemeinsamer Rohrgraben für mehrere Rohrleitungen, abgestuftes Grabenprofil nach Detail, mit Aushubtechnik nach Wahl des AN, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB),
Bodenverdrängung bis 5 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über, verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen', Aushubtiefe: ab OK 1,25m bis 2,5m
Sohlenbreite der Gräben über 0,8 bis 1,0 m, Bodenklassen 3 bis 4.

5 m

1.4.3 Baugrube für Graben bis 1,50m, wieder einbauen, lagenweise Verdichten (Regenwasser)

Boden der Gräben für Entwässerungskanäle (Regenwasser) profilgerecht ausheben,
in Teilbereichen gemeinsamer Rohrgraben für mehrere Rohrleitungen, abgestuftes Grabenprofil nach Detail, mit Aushubtechnik nach Wahl des AN, Aushub seitlich lagern. Verfüllen und verdichten nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB),
Bodenverdrängung bis 5 %, überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	verdrängten Boden 'laden, abtransportieren und entsorgen', Aushubtiefe bis 1,50m, Sohlenbreite der Gräben über 0,8 bis 1,0 m, Bodenklassen 3 bis 4.	170	m	.....	.....
1.4.4	Zulage für das Kreuzen von Leitungen, bis 150mm Unterfahrungen von Versorgungskabeln bis 150 mm in Querrichtung. Die Kabelschutzanweisung der Versorgungsträger sind besonders zu beachten.	2	St	.....	.....
1.4.5	Zulage für parallele Kabel- und Leitungen Zulage für parallele Kabel- und Leitungen.	20	m	.....	.....
1.4.6	Leitungszone verfüllen Rohrleitungen im Rohrgraben, bis 0,30 m über Rohrscheitel, mit steinfreiem Boden von Hand verfüllen und verdichten. Der Rest kann maschinell verfüllt und verdichtet werden. Einschl. aller Hilfsmittel und Nebenarbeiten komplett.	175	m	.....	.....
1.4.7	Planum wiederherstellen, +/- 2cm Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sohlhöhe +/- 2 cm.	350	m²	.....	.....
1.4.8	Nachverdichten Bodenklasse 3 bis 5 Nachverdichten Bodenklasse 3 bis 5 Einschl. aller Hilfsmittel und Nebenarbeiten.	350	m²	.....	.....
1.4.9	Bodenaustausch Bauschutt durchsetzten Boden entsorgen, verdichtungsfähigen Boden liefern Bodenaustausch Unbrauchbare Erdmassen entsorgen, nachweislich nicht zur Verfüllung verwendbaren Aushub aufnehmen, abtransportieren und entsorgen. Verdichtungsfähiges Material liefern und einbauen.	100	m³	.....	.....
1.4.10	Wasserhaltung nach Wahl des AN Grundwasserabsenkung abschnittsweise als offene Wasserhaltung in der Grabensohle nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, betreiben, umsetzen und rückbauen, für vorbeschriebene Erdarbeiten, Einschl. Ableitung zum Vorfluter/RW-Kanal	80	m	.....	.....
				1.4 Erdarbeiten	<u>.....</u>
1.5	Kanalbau				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5.1	Regenwasserleitung PP DN 200 Regenwasserleitung aus PP-MD-Rohr mit Steckmuffen DIN EN 14758, Farbe grün, Vollwandrohr, Ringsteifigkeit größer/gleich 10 kN/m ² (SN10) nach DIN EN ISO 9969, heißwasserbeständig, DN 200, mit Lippendichtung, verlegen nach DIN EN 1610, Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies, 'in vorhandenen Gräben', einschl. Schweiß- oder Klebe- sowie Dichtungsmaterial. Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet. Grabentiefe bis 2,00 m.	170	m	.....	.....
1.5.2	Reparatur SW Leitung Partielle Reparatur zweier Schadstellen an der SW Leitung in offener Bauweise und mittels Kurzliner- Verfahren. DN 200	1	psch	.....	.....
1.5.3	Anschluss an die vorhandene RW Leitung Haus Herstellen eines Anschluss an die vorhandenen RW Leitung im Keller. DN 200 Einschließlich Material.	6	St	.....	.....
1.5.4	Fertigteil -Schacht herstellen Abwasserschacht, Durchm. 1,0 m aus Fertigteilen, Gesamthöhe 1,0 bis 2,5 m, Anschlußnennweite DN 200, Abdeckung Klasse D, komplett liefern und fachgerecht in bauseitig erstellter Baugrube einbauen.	4	St	.....	.....
1.5.5	Schachtanschluss herstellen Anschluss an vorhandene Abwasserschacht aus PP-Rohr DN 200 herstellen, einschl. Lieferung des erforderlichen Dichtungs- und Übergangsmaterials.	12	St	.....	.....
1.5.6	Schachtabdeckung mit Schmutzfänger aufsetzen Schachtabdeckung mit Schmutzfänger aufsetzen Klasse D 400 aus Gusseisen belüftet, für vorweg beschriebenen Schacht	4	St	.....	.....
1.5.7	Dichtheitsprüfung für Kanal DN 200 Druck- und Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	an 'Abwasserkanälen wie zuvor beschrieben', Prüfdruck in bar '0-0,5', Prüfmethode Sichtverfahren. 'Prüfmedium Wasser'. in Teilabschnitten, Für Rohrleitungen DN 200	250	m	.....	.....
1.5.8	Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit prüfen Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit prüfen.	4	St	.....	.....
1.5.9	Bestandsunterlagen nach Vorgabe herstellen Bestands-, Revisionsplan Vom AN sind Bestands-/Revisionspläne auf Basis der Ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen 3-fach farbig, in Ordnern abgeheftet, anzufertigen und zu übergeben Die gesamte Dokumentation ist 3-fach, 3 Wochen vor Fertigstellung dem AG zu übergeben. Zusätzlich sind die Revisionspläne in einem CAD kompatiblen Format zu übergeben. Die Revisionsunterlagen sind in Form, Inhalt und Gliederung nach Absprache mit dem Bauherrn einzureichen.	1	St	.....	.....
1.5.10	Kanal DN 200 SW mit Kamera befahren Kamerabefahrung von Entwässerungs- leitungen DN 150-200, in Teilstücken, zum Zwecke der Überprüfung des Zustandes der Rohre, komplett einschl. An- und Abfahrt, Ein- und Umsetzen der Ausrüstung, Nebenarbeiten, Erstellung und Übergabe einer Dokumentation des Ergebnisses der Befahrung.	328	m	.....	.....
1.5.11	Bauakte für Schmutzwasser anfertigen, 2- fach Bauakte für Schmutzwasser anfertigen, 2- fach.	1	St	.....	.....
				1.5 Kanalbau	<u>.....</u>
1.6	Entsorgung und Lieferung Boden				
1.6.1	Grasnarbe 5cm entsorgen, Abrechnung nach Lieferschein Oberboden mit Grasnarbe (5cm) ausstechen, abtragen und entsorgen. Abrechnung nach Lieferschein.	620	m²	.....	.....
1.6.2	Boden entsorgen Z0, Abrechnung nach Lieferschein Unbrauchbare Erdmassen entsorgen, nachweislich nicht zur Verfüllung verwendbaren Aushub aufnehmen, abtransportieren und entsorgen. Abrechnung nach Lieferschein.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bewertung: Z 0			Übertrag:	
		100	m³	.....	.....
1.6.3	Steinfreien Sand liefern, Abrechnung nach Lieferschein Sandigen Füllboden liefern und einbauen. Der Boden dient zur kleinteiligen Verfüllung von großen und kleinen Schachtbauwerken und muss lagenweise (Schichtstärke 25cm) eingebracht werden. Abrechnung nach Lieferschein.				
		40	m³	.....	.....
	1.6 Entsorgung und Lieferung Boden				.....
1.7	Stundenlohnarbeiten				
1.7.1	Facharbeiter Facharbeiter				
		10	h	.....	.....
1.7.2	Bagger 14t Bagger 14t				
		5	h	.....	.....
1.7.3	Radlader 0,8m³ Schaufel Radlader 0,8m³ Schaufel				
		5	h	.....	.....
	1.7 Stundenlohnarbeiten				.....
	1 Allgemeine Leistungen				.....

Zusammenstellung

1.1	Einrichtung, Sicherung, Abbruch	.....
1.2	Abbruch	.....
1.3	Oberflächen wiederherstellen	.....
1.4	Erdarbeiten	.....
1.5	Kanalbau	.....
1.6	Entsorgung und Lieferung Boden	.....
1.7	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Allgemeine Leistungen	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 %
		Gesamtsumme

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Leistungen	2
1.1	Einrichtung, Sicherung, Abbruch	2
1.2	Abbruch	4
1.3	Oberflächen wiederherstellen	6
1.4	Erdarbeiten	7
1.5	Kanalbau	8
1.6	Entsorgung und Lieferung Boden	10
1.7	Stundenlohnarbeiten	11
	Zusammenstellung	12